

# Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen an der Universität Bayreuth

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter <http://fbzhl.uni-bayreuth.de>

Autoren: PD Dr. Frank Meyer, Dr. Lisa David, Paul Dölle

Veröffentlicht im Mai 2017 | Überarbeitet im April 2018

## Inhalt

|   |   |
|---|---|
| Konzept zur „Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen“ an der Universität Bayreuth.. | 2 |
| Maßnahmen des FBZHL zur Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen.....                | 3 |
| I. Zertifikatsprogramm „Lehr-Lernprozesse fördern mit digitalen Ressourcen“ .....                     | 4 |
| II. Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre .....                                 | 5 |
| III. E-TutorInnen zur Unterstützung des Einsatzes digitaler Ressourcen in der Lehre .....             | 6 |
| IV. Weiterbildungs- und Serviceangebote .....   | 7 |
| Input- und Ideenwerkstatt.....  | 7 |
| Literatur.....  | 8 |
| Kontakt.....  | 8 |

## Konzept zur „Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen“ an der Universität Bayreuth

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir Ihnen das Konzept des Fortbildungszentrums Hochschullehre der Universität Bayreuth zur „Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen“ vor. Dieses Dokument erläutert, wie das FBZHL den didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre versteht und mit welchem Ziel, zu welchem Zweck und mit welchen Maßnahmen das FBZHL den Einsatz digitaler Ressourcen unterstützen möchte.

### Zielsetzung

Das Fortbildungszentrum Hochschullehre unterstützt alle Lehrenden der Universität Bayreuth dabei, digitale Lehr-Lernressourcen in die eigene Lehre mit einfließen zu lassen. Dies bezieht sich einerseits auf den Einsatz von Technologien, die als Werkzeug für die Unterstützung von Lerntätigkeiten der Studierenden zum Einsatz kommen, und andererseits auf Methoden und Vorgehensweisen, die die Technologien didaktisch wertvoll und sinnstiftend in die Lehre einbinden.

### Verständnis des FBZHL vom Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre

Der Einsatz digitaler Ressourcen soll der Unterstützung von Lernprozessen der Studierenden im Kontext von Lehrveranstaltungen dienen. Damit steht eine didaktisch begründete Nutzung von Lehr-Lern-Ressourcen, die digitale Technologien mit einer sinnvollen didaktisch-methodischen Einbettung in die Lehre verknüpft, im Vordergrund. Die Verwendung des in diesem Zusammenhang oft verwendeten Begriffs „Digitalisierung der Lehre“ halten wir für missverständlich, da es sich eben nicht darum dreht, die Lehre per se oder didaktisch unreflektiert zu digitalisieren.

Der Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre fördert die Anpassung von Lehr-Lern-Formaten an gesellschaftlich-soziale Entwicklungen und an die Lebenswelt von Studierenden sowie die Erleichterung und Effizienzerhöhung bei der Lehr-Lernplanung. Der Einsatz von digitalen Lehr-Lern-Ressourcen ermöglicht es zudem, der Diversität von Studierenden und deren vielfältigen Lernvoraussetzungen besser gerecht zu werden. Denn digitale Lehr-Lern-Ressourcen können den Zugang zu Lern- und Arbeitsmaterialien für eine heterogene Studierendenschaft erhöhen, da sich dadurch *„der Unterschied zwischen physikalischer und digitaler Distanz verringert; insbesondere wenn es um den Zugang zu Expertenwissen geht. Sprich: Man muss nicht immer an einem bestimmten Ort sein, um den Zugang zu Expertenwissen zu bekommen“* (Orr 2016, S. 32).

Letztlich geht es um den Studienerfolg der Lernenden, zu dem der Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre beitragen kann. Hierfür sind einerseits der Ausbau und die Nutzung digitalisierter Lehr-Lern-Angebote erforderlich. Die für eine lernergebnisreiche, lernzielorientierte Lehre benötigten Materialien *„[...] sollen so digitalisiert werden, dass sie einen inhaltlichen Mehrwert im Vergleich zu klassischen Materialien bieten und zugleich dem Lernverhalten und der Lebenssituation der heutigen Generation entsprechen“*. (Handke 2015, S. 56). Andererseits ist es notwendig, die Lehrenden bei der Erweiterung ihres didaktischen Handlungsrepertoires zu unterstützen. Dies erfolgt durch die Zurverfügungstellung der multimedialen Ressourcen im IT-Servicezentrum und die didaktische Aus- und Weiterbildung der Lehrenden durch das Fortbildungszentrum Hochschullehre.

## Beteiligte Institutionen und Personen

- Fortbildungszentrum Hochschullehre: Zentrale Anlaufstelle für didaktische Konzepte für den Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre, individuelle Unterstützung und Weiterbildung
- IT-Servicezentrum: Multimedia-Technik und eLearning-System (praktische Umsetzung didaktischer Konzepte)
- Arbeitskreis IT in der Lehre: Präsidialkommission für Informations- und Kommunikationstechnologie (Prof. Dr. Torsten Eymann)
- Vizepräsident für Lehre und Studierende (Prof. Dr. Martin Huber)
- Beauftragte des Präsidenten für Hochschullehre (Prof. Dr. Gabriela Paule)
- Präsidialkommission für Lehre und Studium
- Studierendenparlament, Sprecherrat für Wissenschaft, Studium und Lehre
- Stabsabteilung Chancengleichheit

## Maßnahmen des FBZHL zur Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen

### I. Zertifikatsprogramm „Lehr-Lernprozesse fördern mit digitalen Ressourcen“

### II. Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre

### III. E-TutorInnen zur Unterstützung des Einsatzes digitaler Ressourcen in der Lehre

### IV. Weiterbildungs- und Serviceangebote

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Kurzinformationen zu den Inhalten der Maßnahmen.

## **I. Zertifikatsprogramm „Lehr-Lern-Prozesse fördern mit digitalen Ressourcen“**

Dieses Zertifikatsprogramm ermöglicht allen Lehrenden der Universität Bayreuth die Teilnahme an einem strukturierten und gleichzeitig individuell angepassten Weiterbildungsprogramm. Hier sind Phasen inbegriffen, in denen die Teilnehmenden eigenständige Arbeiten ableisten, die sie in Ihre Lehre umsetzen können.

### **Zielsetzung**

Nach Abschluss des Curriculums haben die Lehrenden ein individuelles Lehrprojekt mit digitalen Ressourcen didaktisch sinnvoll konzipiert, durchgeführt und evaluiert sowie einige Kompetenzen im Umgang mit digitalen Lehr-Lernformaten, Methoden und Technologien erweitert.

### **Curriculum**

- Teilnahme an Seminaren zum Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre
- Konzeption, Durchführung und Evaluation eines Lehrprojekts
- Selbststudium und informelle Kompetenzen
- Evaluation des eigenen Lernfortschritts

Insgesamt umfasst das Curriculum mindestens 60 Arbeitseinheiten.

### **Zertifikat**

Sie erhalten durch die Teilnahme an dem oben dargestellten Zertifikatsprogramm das „Zertifikat Lehr-Lernprozesse fördern mit digitalen Ressourcen der Universität Bayreuth“. Das Zertifikat ist ein zusätzliches Angebot zu den bereits bestehenden „Zertifikaten Hochschullehre der Bayerischen Universitäten“ mit 60, 120 bzw. 200 Arbeitseinheiten.

## II. Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre

Mit dem neuen „Bayreuther Universitätspreises für digital unterstützte Lehre“ möchte die Hochschulleitung Lehrende mit besonderem Engagement für Lehr-Lernprozesse mit digitalen Ressourcen auszeichnen. Für die Auswahl einer Preisträgerin bzw. eines Preisträgers suchen wir Lehr-Lernszenarien, in denen digitale Ressourcen zur Unterstützung studentischer Lernprozesse didaktisch begründet eingesetzt werden.

### Dotierung und Bewerbung

Der Universitätspreis ist mit 1000 Euro dotiert. Zudem erhalten die Preisträgerin bzw. der Preisträger die Finanzierung einer E-TutorIn für ein Jahr. Preisgeld und E-TutorIn sollen für weitere digitale Lehr-Lernprojekte verwendet werden. Bewerben Sie sich für dieses Jahr (2019) mit einer kurzen Beschreibung Ihres Projekts bis zum 12. Juli, oder laden Sie andere dazu ein, sich zu bewerben. Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt in einem sechsköpfigen Gremium. Die Ausschreibung des Preises wird jährlich erfolgen. Der Universitätspreis wird bei dem jährlichen President's- Dinner vom Vizepräsident für Lehre und Studierende Prof. Dr. Martin Huber, Vizepräsident für Informationstechnologie und Entrepreneurship Prof. Dr. Torsten Eymann sowie dem Leiter des Fortbildungszentrums Hochschullehre PD Dr. Frank Meyer vergeben.

Das **Auswahlgremium** besteht aus den folgenden Institutionen bzw. Personen:

- Vertreterin/Vertreter Fortbildungszentrum Hochschullehre
- Vertreterin/Vertreter Studierendenparlament
- Beauftragte des Präsidenten für Hochschullehre Frau Prof. Gabriela Paule
- Hochschulleitung (Vizepräsident für Lehre und Studierende Prof. Dr. Martin Huber, Vizepräsident für Informationstechnologie und Entrepreneurship Prof. Dr. Torsten Eymann)
- Vertreterin/Vertreter Stabsabteilung Chancengleichheit

Gerne unterstützen wir Sie bei der Bewerbung durch Beratungsgespräche. Wenden Sie sich unkompliziert an das Team des Fortbildungszentrum Hochschullehre. Wir freuen uns über zahlreiche Einreichungen und wünschen viel Erfolg bei Ihrer Lehre!

### III. E-Tutor\*innen zur Unterstützung des Einsatzes digitaler Ressourcen in der Lehre

Das FBZHL bildet studentische Hilfskräfte darin aus, Lehrende bei dem Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre zu unterstützen. Sie können dabei als beratende und begleitende Hilfskräfte wirken, um digitale Lehr-Lern-Prozesse für die eigene Fachdisziplin passend auszuwählen und gemeinsam mit den Lehrenden weiterzuentwickeln.

#### Curriculum

Die Studierenden erwerben in der Ausbildung Kenntnisse in den Bereichen:

- Beratung bei der Auswahl geeigneter digitaler Ressourcen für die Lehre
- Mitgestaltung von Lehrveranstaltungen mit digitalen Lehr-Lernszenarien
- Produktion von Lehrvideos (Screencasts, Streaming)
- Beratung bei urheberrechtlichen Fragestellungen
- Unterstützungsmöglichkeiten im Lehrprozess

Die Ausbildung findet einmal jährlich statt und umfasst 24 Arbeitseinheiten (3 Seminartage). Alle interessierten Lehrenden sind eingeladen, ihre Studierenden zu dieser Ausbildung anzumelden. Die Gruppengröße beträgt 10 Personen. Diese Ausbildung findet in Zusammenarbeit mit dem IT-Servicezentrum statt.

***Ab dem Wintersemester 2018/19 werden für die Einstellung von zehn Hilfskräften mit 20 Stunden pro Monat für bis zu zwölf Monate Mittel aus Stipendienzuschüssen zur Verfügung gestellt.<sup>1</sup> Lehrende können sich für die Finanzierung mit einem geplanten digitalen Lehr-Lernprojekt bewerben. Die Auswahl von geeigneten Bewerbungen wird vom FBZHL gemeinsam mit dem Vizepräsident für Lehre und Studierende durchgeführt***

---

<sup>1</sup> Die Preisträgerin/der Preisträger des „Universitätspreises für Lehr-Lern-Projekte mit digitalen Ressourcen“ erhält die Zusage für eine Hilfskraftstelle, ohne eine Bewerbung dafür abzugeben.

## IV. Weiterbildungs- und Serviceangebote

Das **FBZHL** hat vielfältige Angebotsformen im Zusammenhang mit digitalen Ressourcen, die je nach inhaltlicher Notwendigkeit in Zusammenarbeit mit dem **IT-Servicezentrum** durchgeführt werden.

### Weiterbildung

- Seminare (Beispiele: Lehrvideos, Panopto, PowerPoint, Classroom Response Systems, Inverted Classroom, Kollaborative Lehr-Lern-Formate, etc.). Seminarbuchungen über [www.profilehre-plus.de](http://www.profilehre-plus.de)

### Austauschmöglichkeiten

- Input- und Ideenwerkstatt

### Individuelle Unterstützung

- Individuelle Beratung, Coaching und Hospitation
- Unterstützung zur Nutzung von Multimedia-Technik des IT-Servicezentrums ([www.its.uni-bayreuth.de](http://www.its.uni-bayreuth.de))
- Unterstützung zur Nutzung des E-Learning-Systems des IT-Servicezentrums ([elearning.uni-bayreuth.de](http://elearning.uni-bayreuth.de))

### Informationen und Lernmaterialien online

Wir haben einen Kurs eingerichtet, der weiterführende Informationen zum Einsatz digitaler Ressourcen bietet. Besuchen Sie <http://fbzhl-blended.uni-bayreuth.de> und wählen Sie im Bereich „Semesterübergreifend“ den Kurs „Digitale Ressourcen für Lehr-Lernprozesse“ aus. Außerdem haben Sie Zugriff auf vielfältige Materialien zu weiteren Themen der Lehre.

### Input- und Ideenwerkstatt

Die Input- und Ideenwerkstatt ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des FBZHL und dem IT-Servicezentrum. In ihr werden digitale Lehr-Lernprojekte informell besprochen, sodass interessierte Lehrende sich unverbindlich informieren können.

### Ziel der Veranstaltung

Diese Veranstaltungsreihe liefert Ihnen nützliche Konzepte, begleitet Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen und ermöglicht den Austausch von Erfahrungen. Es stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner zu den relevanten Themen für den Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre zur Verfügung.

### Ablauf der Veranstaltung

Wir beginnen mit einer kurzen Information zu aktuellen oder interessanten Themenstellungen. Anschließend gibt es Zeit für Diskussionen, in denen Sie Ihre Ideen zur Anwendung besprechen können. Gemeinsam versuchen wir Lösungen für diese Fälle zu finden. Jede Veranstaltung kann einzeln ohne Voranmeldung besucht werden.

## Literatur

Handke, Jürgen (2015): Handbuch Hochschullehre Digital. Leitfaden für eine moderne und mediengerechte Lehre. Marburg: Tectum Verlag.

Orr, Dominic (2016): Digitalisierung und Lernen. In: Synergie. Fachmagazin für Digitalisierung in der Lehre. Ausgabe 2. Online im Internet: <https://www.synergie.uni-hamburg.de/de/media/ausgabe02/synergie02-beitrag06-orr.pdf>

## Kontakt

PD Dr. Frank Meyer

Telefon: (+49) 921 / 55-4637

E-Mail: [frank.meyer@uni-bayreuth.de](mailto:frank.meyer@uni-bayreuth.de)

Webseite: <http://fbzhl.uni-bayreuth.de>